

An die Mitglieder
des Rechnungsprüfungsausschusses

Köln, 17.11.2022
Herr Müller
Fachbereich 02

Rechnungsprüfungsausschuss

Dienstag, 29.11.2022, 9:30 Uhr

Köln, Horion-Haus, Rhein/Ruhr/Erft

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **8.** Sitzung lade ich herzlich ein.

Während der Sitzung sind Sie telefonisch zu erreichen unter Tel. Nr. 0221 / 809-6011.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, an der Sitzung teilzunehmen, bitte ich, dies umgehend der zuständigen Fraktions-/Gruppengeschäftsstelle mitzuteilen, damit eine Vertretung rechtzeitig benachrichtigt werden kann.

Bitte beachten Sie die Anlage für Hinweise zum Infektionsschutz zu COVID-19.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung

2. Niederschrift über die 7. Sitzung vom 28.10.2022

3. Anfragen und Anträge

4. Verschiedenes

Beratungsgrundlage

folgt

Nichtöffentliche Sitzung

5. Niederschrift über die 7. Sitzung vom 28.10.2022

6. Anfragen und Anträge

7. Übersicht der Prüfungsdokumente, die im Zeitraum vom
01.09.2022 bis
15.10.2022 an die geprüften Bereiche versandt wurden

15/1374 B

8. Bericht über die Prüfung des Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2021 und des Gesamtlageberichtes 2021 **15/1368 B folgt**

Öffentliche Sitzung

9. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 und den Lagebericht 2021 sowie über den Tätigkeitsbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Jahr 2021. **15/1371 B**
10. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2021 und des Gesamtlageberichtes 2021 **15/1372 B**

Nichtöffentliche Sitzung

11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende

v o m S c h e i d t

Hinweise zum Infektionsschutz (Stand ab 25.10.2022)

1. Durchführung der Sitzung

Die Sitzung findet als Präsenzveranstaltung statt. Es wird empfohlen, bei Betreten des Sitzungsraumes sowie am Sitzplatz eine medizinische Maske oder eine Maske höheren Standards (FFP2) zu tragen und diese nur zum Sprechen und/oder Trinken abzulegen.

In Ausübung des Hausrechts kann die Sitzungsleitung in der Sitzung, unter Abwägung der aktuellen Gesamtumstände, das Tragen einer medizinischen Maske oder einer Maske höheren Standards anordnen. Bitte leisten Sie den Aufforderungen der Sitzungsleitung Folge.

Durch die Verwaltung werden weitere Hygienemaßnahmen getroffen.

2. Gründe für eine Nichtteilnahme

Bitte begeben Sie sich insbesondere nicht zur Sitzung, wenn

- Sie Symptome einer Erkältungskrankheit aufweisen
- Sie zur Quarantäne bzw. Isolierung verpflichtet sind.

Sollten im Einzelfall Unsicherheiten bestehen, ob eine Teilnahme an der Sitzung möglich ist, steht die LVR-Stabsstelle Sitzungsmanagement unter LVR-Sitzungsmanagement@lvr.de für Fragen zur Verfügung.

TOP 1 Anerkennung der Tagesordnung

Niederschrift
über die 7. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 28.10.2022 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Boss, Frank	für Kühlwetter, Joachim
Cleve, Torsten	
Cöllen, Heiner	für Anders, Patrick
Dornseifer, Falk	
Henk-Hollstein, Anne	
Loepp, Helga	für Braun-Kohl, Annette
Stefer, Michael	
Stieber, Andreas-Paul	für Sonntag, Ullrich

SPD

Joebges, Heinz	
Kaske, Axel	
Dr. Klose, Hans	
Schliffke, Detlef	
Schulz, Margret	für Recki, Gerda
Wietelmann, Margarete	

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Hölzing-Clasen, Bärbel	
Kremers, Heinz-Josef	
Pech-Büttner, Elisabeth	
Peters, Anna	
vom Scheidt, Frank	Vorsitzender

FDP

Haupt, Stephan	
Wallutat, Philipp	

AfD

Prof. Dr. Bommermann, Ralf Günter	
-----------------------------------	--

Die Linke.

Detjen, Ulrike	für Simeth, Jürgen
----------------	--------------------

Die FRAKTION

Stadtmann, Matthias

Gruppe FREIE WÄHLER

Hemsteeg, Kai

Verwaltung:

Verwaltungsvorstand

LD

ELR

LVR-Dezernentin 2

LVR-Dezernent 3

LVR-Dezernentin 5

LVR-Dezernent 7

LVR-Dezernent 8

LVR-Dezernentin 9

Lubek, Ulrike

Limbach, Reiner

Hötte, Renate

Althoff, Detlef

Dr. Schwarz, Alexandra

Lewandrowski, Dirk

Wenzel-Jankowski, Martina

Dr. Franz, Corinna

LVR-FB Rechnungsprüfung

FBL 02

stellv. FBL 02

Protokoll

Leicht, Dietmar

Volkwein, Arnold

Herbst, André

Müller, Ralf

Gäste

Zorn, Gerhard

LVR-FBL 51

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 19.08.2022
3. Anfragen und Anträge
4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

5. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 19.08.2022
6. Anfragen und Anträge
7. Übersicht der Prüfungsdokumente, die im Zeitraum vom 01.07.2022 bis 31.08.2022 an die geprüften Bereiche versandt wurden **15/1250 B**
8. Prüfung zum Blindengeld **15/1249 K**
9. Bericht über die Allgemeine Schulprüfung 2021 **15/1241 K**
10. Bericht über die Prüfung des Geschäftsprozesses "Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand" **15/1264 K**
11. Bericht über die Prüfung der Geschäftsprozesse im Personalwesen der LVR-Jugendhilfe Rheinland **15/1234 K**
12. Prüfung von Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie von Dienst- und Lieferleistungen in der LVR-Jugendhilfe Rheinland **15/1230 K**
13. Prüfung der Ingenieurleistungen Geotechnik und Kühlwasserableitung bei der Neubaumaßnahme Ottoplatz **15/1246 K**
14. Bericht über die Tätigkeit des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung im Jahre 2021 **15/1112/1 B**
15. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 und des Lageberichtes 2021 **15/1258 B**
16. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:35 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	09:38 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:15 Uhr
Ende der Sitzung:	11:15 Uhr

Beratungsgrundlage

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 6. Sitzung vom 19.08.2022

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 19.08.2022 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 4

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Remscheid, 20.11.2022

Der Vorsitzende

v o m S c h e i d t

Köln, 18.11.2022

Der Leiter des LVR-Fachbereiches
Rechnungsprüfung

L e i c h t

TOP 3 Anfragen und Anträge

TOP 4

Verschiedenes

Ergänzungsvorlage Nr. 15/1371/1

öffentlich

Datum: 24.11.2022
Dienststelle: Fachbereich 02
Bearbeitung: Herr Müller

Rechnungsprüfungsausschuss 29.11.2022 Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 und den Lagebericht 2021 sowie über den Tätigkeitsbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Jahr 2021.

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den Schlussbericht in der vorgelegten Fassung.
Der Schlussbericht ist der Landschaftsversammlung Rheinland zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und zur Entlastung der LVR-Direktorin zuzuleiten.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

Leicht

Zusammenfassung

Die Beratung des Berichtes über die Tätigkeit des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung im Jahre 2021 erfolgte in der Sitzung am 28.10.2022.

Die eingehende Beratung des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und des Lageberichtes 2021 erfolgte in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 28.10.2022.

In der Sitzung am 29.11.2022 soll durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Beschluss gefasst werden, den Schlussbericht der Landschaftsversammlung Rheinland zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und zur Entlastung der LVR-Direktorin zuzuleiten.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1371/1:

Die Vorlage Nr. 15/1371 nebst Anlage ist zu berichtigen. Die eingehende Beratung über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und des Lageberichtes 2021 ist bereits im Rahmen der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 28.10.2022 erfolgt.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1371:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 28.10.2022 den Bericht über die Tätigkeit des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung im Jahr 2021 abschließend beraten.

Die eingehende Beratung des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 und des Lageberichtes 2021 wird in der Sitzung am 29.11.2022 erfolgen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss soll in seiner Sitzung am 29.11.2022 den als Anlage beigefügten Schlussbericht beschließen.

Keine der vom LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung in 2021 durchgeführten Prüfungen hat zu Beanstandungen geführt, die in der Summe betrachtet einer uneingeschränkten Entlastung der LVR-Direktorin des LVR im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen würde.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Landschaftsversammlung Rheinland, den Jahresabschluss des Landschaftsverbandes Rheinland zum 31.12.2021 und den Lagebericht 2021 in der vom LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland geprüften Fassung festzustellen und der LVR-Direktorin Entlastung zu erteilen.

Der Leiter des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung

L e i c h t

Rechnungsprüfungsausschuss

Schlussbericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie über den Jahresbericht der Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2021

Gemäß § 16 (5) der Rechnungsprüfungsordnung des Landschaftsverbandes Rheinland in der Fassung vom 20.11.2021 legt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Landschaftsausschuss folgenden Schlussbericht als Grundlage zur Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Beschlussfassung über die Entlastung der Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland durch die Landschaftsversammlung vor:

1. Nach § 102 (1) GO NRW n.F. prüft der Rechnungsprüfungsausschuss, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich zur Durchführung dieser Aufgaben gemäß § 102 (2) GO NRW n.F. der örtlichen Rechnungsprüfung bedient.

2. Die Prüfung des Jahresabschlusses wird unterstützt durch planmäßige, risikoorientierte Prüfungen und Projektbeteiligungen der Rechnungsprüfung, die jährlich aufgrund des vom Rechnungsprüfungsausschuss beschlossenen Prüfungsplanes durchgeführt werden.
3. Das Ergebnis zu Ziffer 1 ist im Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2021 dokumentiert.
4. Die wesentlichen Prüfungsergebnisse zu Ziffer 2 sind in dem Bericht des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung über die Tätigkeit im Jahre 2021 (Jahresbericht) aufgeführt, der den Mitgliedern der Landschaftsversammlung zugeleitet worden ist.
5. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresbericht in seiner Sitzung am 28.10.2022 eingehend beraten.
Die eingehende Beratung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes erfolgte in der Sitzung am 28.10.2022.

6. Die Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss zu Ziffer 2 haben zu folgenden Ergebnissen geführt:

Die vom LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung in 2021 durchgeführten Prüfungen haben nicht zu Beanstandungen geführt, die einzeln oder in der Summe betrachtet einer uneingeschränkten Entlastung der Direktorin des LVR im Zusammenhang mit der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen würden.

Folgende Punkte hebt der Rechnungsprüfungsausschuss hervor:

Rechtmäßigkeit von Vergabeverfahren

Der Rechnungsprüfungsausschuss sieht die im Jahr 2021 im Rahmen von Vergabeprüfungen festgestellten Mängel sehr kritisch. Die Ergebnisse der Vergabeprüfungen verdeutlichen, dass einzelne Verfahrensschritte von der Bedarfsmeldung bis hin zur Beauftragung nur unzureichend oder gar nicht dokumentiert werden. Da die Dokumentation ein wesentlicher Bestandteil eines ordnungsgemäßen Vergabeverfahrens ist insbesondere dann, wenn die Besonderheit des Beschaffungsgegenstandes dies erfordert, ist eine fehlende oder mangelhafte Dokumentation des Vergabevermerks nicht als geringfügig anzusehen. Der Rechnungsprüfungsausschuss sieht bei den Prozessen des Internen Kontrollsystems in den Punkten Dokumentation und der Wirksamkeit des Vier-Augen-Prinzips daher einen erheblichen Optimierungsbedarf und fordert die Verwaltung auf geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um rechtswidrige Vergabeverfahren zukünftig weitestgehend auszuschließen.

Ordnungsgemäße Aktenführung

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der Prüfungen des Jahres 2021 wiederholt Mängel hinsichtlich der ordnungsgemäßen Dokumentation von Verwaltungsvorgängen durch eine anforderungsgerechte Aktenführung- insbesondere in Bezug auf Vergabeprüfungen sowie die Führung und Pflege von E-Akten festgestellt wurden. Die Berücksichtigung der getroffenen Feststellungen wie beispielsweise den Optimierungsbedarf in Form einer zeitnahen (elektronischen) Personalaktenführung, der Überarbeitung der Aktenordnung des LVR sowie die Frage nach der Implementierung eines wirksamen Internen Kontrollsystems als auch die Wahrnehmung der Fachaufsicht in den Geschäftsprozessen hinsichtlich der regelmäßigen Aktualisierung von Führungszeugnissen werden als notwendig erachtet und vom Ausschuss gefordert.

Leistungen nach dem GHBG (Produktgruppe 089)

Der Rechnungsprüfungsausschuss begrüßt die positive Entwicklung im Bereich der Verfahren der Gewährung von Blindengeld. Die Prüfung hat im Ergebnis gezeigt, dass die Verfahren nicht zuletzt aufgrund des bestehenden Internen Kontrollsystems sowie der zahlreich bestehenden Arbeitshilfen ordnungsgemäß durchgeführt werden. Darüber hinaus hat sich die Verwaltung im Rahmen des abgeschlossenen

Ausräumungsverfahrens ernsthaft mit den getroffenen Feststellungen auseinandergesetzt. Dies gilt auch für den bestätigten Optimierungsbedarf im Rahmen der Aktenokumentation.

7. Die Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss zu Ziffer 1 haben zu folgenden Ergebnissen geführt:
 1. Der Rechnungsprüfungsausschuss erhebt gegen den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und den Lagebericht 2021 in der Fassung des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 und des Lageberichtes 2021 gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW n.F. keine Einwendungen. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und der Lagebericht 2021 werden gebilligt.
 2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Landschaftsversammlung, den Jahresabschluss des Landschaftsverbandes Rheinland zum 31.12.2021 und den Lagebericht 2021 in der vom LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung geprüften Fassung festzustellen und der LVR-Direktorin Entlastung zu erteilen.

Köln, 29.11.2022

v o m S c h e i d t

Vorlage Nr. 15/1372

öffentlich

Datum: 14.11.2022
Dienststelle: Fachbereich 02
Bearbeitung: Herr Müller

Rechnungsprüfungsausschuss 29.11.2022 Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2021 und des Gesamtlageberichtes 2021

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt den Schlussbericht zum Gesamtabchluss 2021 und zum Gesamtlagebericht 2021 in der vorgelegten Fassung. Der Schlussbericht ist der Landschaftsversammlung Rheinland zur Bestätigung des Gesamtabchlusses zuzuleiten.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
---	-----------------------------------

Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
---	-----------------------------------

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

Leicht

Zusammenfassung

Die eingehende Beratung des Berichtes über die Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2021 und des Gesamtlageberichtes 2021 wird in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2022 erfolgen.

In dieser Sitzung soll durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Beschluss gefasst werden, den Schlussbericht der Landschaftsversammlung Rheinland zur Bestätigung des Gesamtabchlusses zuzuleiten.

Begründung der Vorlage Nr. 15/1372:

Der Rechnungsprüfungsausschuss soll in seiner Sitzung am 29.11.2022 den als Anlage beigefügten Schlussbericht beschließen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Landschaftsversammlung Rheinland, den Gesamtabschluss des Landschaftsverbandes Rheinland zum 31. Dezember 2021 und den Gesamtlagebericht 2021 in der vom LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland geprüften Fassung zu bestätigen.

Der Leiter des LVR-Fachbereiches Rechnungsprüfung

L E I C H T

Rechnungsprüfungsausschuss

Schlussbericht

über die Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2021 und des Gesamtlageberichtes 2021

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss erhebt gegen den Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2021 und den Gesamtlagebericht 2021 in der Fassung des Berichtes über die Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2021 und des Gesamtlageberichtes 2021 gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW keine Einwendungen. Der Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2021 und der Gesamtlagebericht werden gebilligt.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Landschaftsversammlung Rheinland, den Gesamtabchluss des Landschaftsverbandes Rheinland zum 31. Dezember 2021 und den Gesamtlagebericht 2021 in der vom LVR-Fachbereich Rechnungsprüfung geprüften Fassung zu bestätigen.

Köln, den 29.11.2022

Der Vorsitzende

v o m S c h e i d t